

erst am folgenden Morgen über Cassel ins Paderbornsche zurück.

Er traf den Obersten, der ihn mit Sehnsucht erwartete, zwar sehr krank, aber noch am Leben an. Die Seele desselben war nun erleichtert, und mit vollkommener Beruhigung konnte er jetzt aus dieser Welt scheiden, denn er nahm das Bewußtseyn mit sich, seine Unthaten nicht nur bereut, sondern auch nach besten Kräften wieder gut gemacht zu haben.

Nur Bewußtseyn treu erfüllter Pflicht
Gibt uns Ruhe, gibt uns sanfte Freuden,
Eröstet uns, wenn wir auf Erden leiden,
Und verläßt uns einst am Ziele nicht.
